

Die neue  
**Woche**

Meine Zeitung im Bayerischen Wald

AUSGABE 06/16 | 10.02.2016

# AfD-Ortsvorsitzende im Interview:

Schelte für Medien  
und „politische Gegner“

Seite 6

www.muw-werben.de | Auflage 44.000 in Kombination Gesamtauflage über 5. Mio. | Tel.: 08505 86960-0

Anzeige



herzhaft **Angebote**

bis Samstag 13.2.2016



**Heindl**

Fleisch & Wurst

Metzgerei Heindl GmbH  
Marktplatz 18  
D-94107 Untergriesbach

Tel. +49-8593-237  
www.metzgerei-heindl.de

## Von Montag bis Samstag

Schnittlauch-Frischkäse - Doppelrahmstufe, cremig und fein	100 g € 1,19
Heindl's Polnische - frisch aus dem Buchenholzrauch	100 g € 1,19
Heindl's Tiroler - kräftig gewürzt	100 g € 0,79
Heindl's feine Leberwurst - cremig und zart, der Brotaufstrich für jung und alt	100 g € 0,79
Heindl's dicke Bratwürste - die hau'n wir in die Pfanne	100 g € 0,79

## Von Donnerstag bis Samstag

Rinder-Schulterblatt - der klassische „Allrounder“ zum Kochen oder Braten, das Schulterblatt wird immer geraten	1 kg € 10,99
---	--------------



## Bild der Woche



Herrliche Fernsicht vom Lusen.

Foto: Matthias Krampfl

## Zwiegespräch „Hans und Gretl“

von Rupert Berndl

**Hans:** Griaß di Gretl.

**Gretl:** Griaß di Hans. Oiso, i bin direkt froh, dass i di wieder amoi seh. Des is scho allershand, wia's di oiwei zuaparkn. Des is dene vollkommen wurscht, ob da ein Halteverbot ist oder nicht. Sie stelln eahnane stinkendn Karrn grad hin, wo's wolln! Bloß, weil's z'faul san zum Gehn!

**Hans:** Is scho wahr aa! D'Leut werdn oiwei rücksichtsloser. Auf'm Bürgersteig parken's, dass d'Rollstuhlfahrer nimmer weiter kemman und d'Mütter mit de Kinderwagel auf d'Straß owe miassn. Wo is denn da d'Polizei? Da fahrn gmiatle dran vorbei und schau'n net amoi hin! Moanst, da steigat amoi oana aus von dene und schreibat an saftign Strafzettl? Wahrscheinle is's eahna z'koid, oder z'windig, oder z'regnerisch, oder sie haben's überhaupt net aso mit'm Schreiben! Vui z'vui Arbeit!

**Gretl:** Schimpf net über unsere Polizistn! De habn jetzt wirkle koa Zeit zum Strafzettl ausaschreibn. De san alle im Einsatz an der Grenz, wegn de Flüchtling, verstehst. Da brauchan's jeden Mann. Und außerdem haben mia eh unsere Parküberwachungsdamen. De bitt'n de Falschparker eh gnadenlos zur Kasse.

**Hans:** Ja, wenn de nur öfter rundum geh datn, dass ses dawischatn de elendign Falschparker mit eahnane riesign Schlitt'n! D'Auto werdn oiwei größer! Früher hab i no drüber gseh-

gen über die VW Käfer, de 500-er Fiat und de kloana Opel. Aber heut hat scho boid a jeder so a Trumm Kistn. Lauter SUV und Rover fahrn umanand, dass'd moana könntst, a jeder von den hat dahoam a mords riesige Farm und wia wenn er in einem schwer zugänglichen Seitental vom Himalaya wohnen tät!

**Gretl:** Solche Monster auf vier Radl brauchats bei uns wirkle net, wo doch bei uns da bis in's letzte Kaff a broade Teerstraß hingeht. Und gscheit teuer sans oben drein, de vierschrotingen Geländekutschn.

**Hans:** Und was moanst, wia vui Dreck de riesign Karrn hintn ausseschleudern. Einen CO2-Ausstoß haben die wia a mittleres Kohlekraftwerk und einen Luftwiderstand wia a Einfamilienhaus. D'Leut haben einfach z'vui Geld!

**Gretl:** Und unsere Politiker treibn d'Leut dauernd an, dass möglichst vui kauffan und s'Geld ausseshaun, damit d'Wirtschaft boomt und d'Steuern sprudeln. Ois draht se bloß no um an Konsum!

**Hans:** Dabei is der Konsum des Dümmste, was es gibt! Weil, Konsum bedeutet, dass man Sachen kauft, die man nicht wirklich braucht, mit Geld, das man nicht wirklich hat, um Leute zu beeindruckn, die man nicht wirklich mag. Pfiat di Gretl.

**Gretl:** Pfiat di Hans.





**KnausTabbert**  
Wir bewegen

„Ich arbeite gern bei Knaus Tabbert, weil ...

**... ICH MEINEN TEIL DAZU  
BEITRAGE, DASS UNSERE  
KUNDEN BEGEISTERT SIND.“**

MARCO FESL  
Qualitätsmanagement

**KNAUS TABBERT GMBH**

Helmut-Knaus-Straße 1 • 94118 Jandelsbrunn • Germany

Foto: MuW / Karl-Heinz Schoppa

Wir suchen:

**Holzmechaniker/Schreiner:** handwerkliches Geschick, logisches Denkvermögen, Affinität zum Rohstoff Holz

**Mechatroniker:** Geschick im Bereich pneumatisch, hydraulisch und elektronisch gesteuerter Anlagen

**Elektroniker:** Affinität zu elektronisch gesteuerten Anlagen, technisches Verständnis

Allgemeine Anforderungen:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, teamorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrungen im industriellen Bereich von Vorteil
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit

**KnausTabbert**  
Wir bewegen



# Beschlossen: Kreuzung in Ort wird umgebaut

Platzsparende, verkehrssichere und schnell umsetzbare Lösung gefunden – Weiterer Ausbau geplant

**Freyung/München.** Lange stand die Causa „B12 Kreuzung Freyung/Ort“ auf der Agenda im Stadtrat und im Ministerium – nun ist es beschlossene Sache: Die unübersichtliche Kreuzung wird umgebaut – Zwar nicht zu einem Kreisverkehr, wie es grundsätzlich gewünscht war, aber zu einer Lösung ohne Kreuzverkehr und mit einer Brücke. So bleibt der Durchgangsverkehr von Abbiegern unbeeinträchtigt.

Auf Vermittlung von MdL Max Gibis trafen sich Staatssekretär Gerhard Eck, Leitender Baudirektor Michael Jung als Vertreter der Obersten Baubehörde, Landrat Sebastian Gruber und Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich im Maximilianeum, um über einen zeitnahen Umbau der Kreuzung in Ort zu sprechen. Am Ende des Gesprächs entschied der für Bau zuständige Staatssekretär im Innenministerium, dass die vom Grafenauer Ingenieurbüro Wolf erarbeitete Variante zeitnah umgesetzt werden soll.

## Wichtig für die Sicherheit

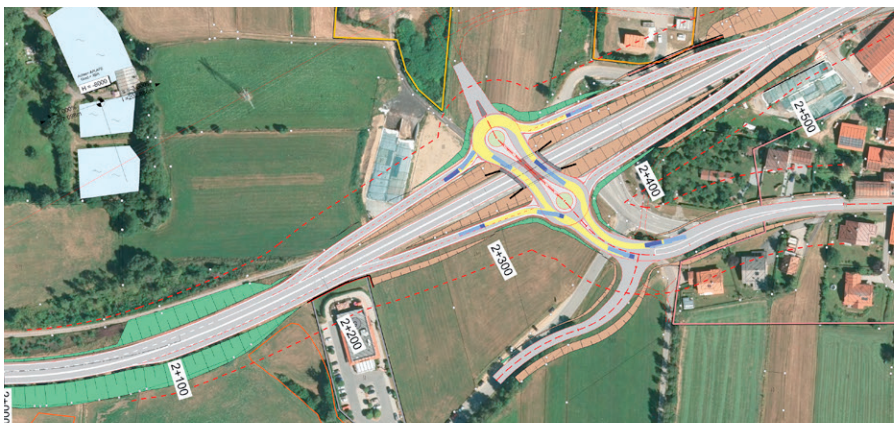
Im Vorfeld hatten die Vertreter aus dem Landkreis ausdrücklich darauf hingewiesen, wie wichtig eine Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle sei. Der jüngste Verkehrsunfall mit 10 verletzten Personen habe erneut deutlich belegt, wie dringend Umbauten durchgeführt werden müssten. „Hier handelt es sich um einen

extremen Unfallschwerpunkt, der baldmöglichst entschärft werden muss“, so Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich.

Wie vom Freyunger Stadtrat in einem Beschluss gefordert ist nun eine Lösung gefunden worden, bei der der Flächenverbrauch minimiert wird. Gleichzeitig bleibt die Durchgängigkeit der Bundesstraße für den Fernverkehr erhalten. Dies entspricht auch den Wünschen der Obersten Baubehörde, die auf die besondere Bedeutung der B12 als Verbindung in Richtung Tschechien immer wieder hingewiesen hat. In der nun vorgesehen Variante wird eine kreisverkehrähnliche „Acht“ den Verkehr, auf ungefähr derselben Höhe auf der heute die B12 verläuft, abwickeln. Der Verkehr läuft über ein Brückenbauwerk unter dem tiefergelegten Fernverkehr hindurchfährt.

## Flächensparend und weniger Lärm

Die nun gefundene und beschlossene Lösung wird einige große Vorteile haben. So ist sie nicht nur äußerst flächensparend, sie sorgt auch für einen deutlich verbesserten Schallschutz für die Bevölkerung in Ort. „Durch die Tieferlegung der Straße wird auf einer stattlichen Länge der Verkehr in einem Einschnitt verlaufen. Dies hat natürlich zur Folge, dass der Transitverkehr in Ort deutlich weniger zu hören sein wird“, freut sich Landrat



So soll die neue Kreuzung bei Ort aussehen.

Foto: Stadt Freyung

Sebastian Gruber. Er hatte im Gespräch mit Staatssekretär Gerhard Eck mehrfach betont, dass neben einer umsetzbaren, wirtschaftlichen und platzsparenden Lösung auch der Zeitpunkt der Umsetzung größte Bedeutung habe.

Staatssekretär Eck sagte in diesem Zusammenhang zu, dass wenn die Stadt im Rahmen eines Bebauungsplans noch im laufenden Jahr 2016 Baurecht schafft, die Baumaßnahme im nächsten Jahr angegangen und umgesetzt werden könne. „Die Mittel stehen dafür bereit. Wenn die Stadt den Bebauungsplan noch dieses Jahr auf den Weg bringt, ist der Kreuzungsumbau Ende des kommenden Jahres abgeschlossen“, freut sich MdL Max Gibis. Neben dem nun vorgesehenen Aufstellen eines Bebauungsplans durch die Stadt Freyung läuft auch noch ein Planfeststellungsverfahren für den dreistreifigen Ausbau zwischen Freyung und Aigenstadt.



**Beschlossen den Umbau:** Manfred Jung, Oberste Baubehörde (v.l.), StS Gerhard Eck, Landrat Sebastian Gruber, Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich und MdL Max Gibis.

Foto: privat

Wie der Vertreter der Obersten Baubehörde berichtete, gebe es hier noch Diskussionen mit einem Anlieger. Sollte es gelingen diese noch offenen Fragen im laufenden Jahr zu klären, könne der Ausbau zwischen Aigenstadt und Freyung in den nächsten zwei Jahren angegangen werden. Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich weist darauf hin, dass insbesondere der Beschluss in Ort ein Gewerbegebiet auszuweisen der Schlüssel zur jüngst getroffenen Entscheidung gewesen sei.

„Die Aufgabe der Stadt ist nun, schnellstmöglich den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet und die Kreuzung auf den Weg zu bringen. Nach meiner Einschätzung gibt es mit der nun getroffenen Lösung nur Gewinner. Ausdrücklich danke ich im Namen der Stadt dem Mitglied des Innenausschusses und örtlichen MdL Max Gibis, der in zahlreichen Terminen für die nun gefundene Lösung geworben hat und diese erst möglich machte“, betont der Freyunger Bürgermeister. sho/red

## Sportförderung: Vereinspauschale bis spätestens 01. März beantragen

Das Bayerische Staatsministerium des Innern für Sport und Verkehr gewährt wie jedes Jahr Zuwendungen an Sportvereine und -verbände, um den außerschulischen Sport zu unterstützen.

Voraussetzung für die Bewilligung der Förderung sind 500 Mitgliedereinheiten pro Verein.

Diese Einheiten setzen sich aus der Altersstruktur des Vereins, sowie aus ggf. vorhandenen Übungsleiterlizenzen zusammen. Die Anzahl der Mitglieder unter 27 Jahre zählt zehnfach, Mitglieder ab 27 Jahre einfach. Vorteilhaft sind Übungsleiter- und Zusatzlizenzen, da diese je mit 650 bzw. 325 Mitgliederein-

heiten gewichtet werden. Eine weitere Bedingung ist die aktive Jugendarbeit der Vereine, d.h. die Zahl der Mitglieder unter 27 Jahre muss mindestens zehn Prozent betragen, es sei denn, der Verein setzt sich für den Behinderten-, Rehabilitations- oder Seniorensport ein. Nähere Informationen im

Internet unter <http://www.freyung-grafenau.de/Leben-im-Landkreis/Sport> oder im Landratsamt Freyung-Grafenau.

Das Landratsamt FRG hat allen Vereinen im Landkreis Antragsformulare zugesandt. Der Antrag muss jedes Jahr neu gestellt werden. Sollte

ein Verein wider Erwarten keine Unterlagen erhalten haben, können diese telefonisch unter 08551/57-334 oder per Email ([sport@lra.landkreis-frg.de](mailto:sport@lra.landkreis-frg.de)) neu anfordern. Die vollständig ausgefüllten Anträge sowie Anlagen müssen beim Landratsamt FRG bis spätestens 1. März im Original vorgelegt werden. red



# getränke Degenhart

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH...**

**... unseren Gewinnern  
der Ziehung vom 19.12.2015:**

**DEGGENDORF**



**1.**

**1 FIAT 500 Cabrio**

Von links: Verkaufsleiter Thomas Lorenz, Marktleiter Lucas Di Lorenzo, Jürgen Schaupp, Melanie Schaupp (Gewinnerin), Tobias Schaupp aus Schaufing, Markus Degenhart.



**1 KASTEN  
= 1 LOS**

Die Lose erhalten Sie beim Einkauf in allen Getränke Degenhart Märkten. Sie können aber auch EINES für die aktuelle, jeweils 9 Wochen dauernde Verlosung, unter der gebühren-freien Info-Nr. 0800/837567864 (0800/verlosung) anfordern. Jedes weitere Los gegen Einsendung eines frankierten Rückumschlages an Getränke Degenhart, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 27, 94113 Tiefenbach.

**HAUZENBERG**



**2.**

**1 Motorroller**

Von links: Verkaufsleiter Thomas Lorenz, Herbert Grühl (Gewinner) aus Stocking, Marktleiter Rudi Nigl.

**HAUZENBERG**



**3.**

**1 Mountainbike**

Von links: Marktleiter Rudi Nigl, Stefanie Reischl (Gewinnerin) aus Sonnen mit Andreas Zillner, Verkaufsleiter Thomas Lorenz.

**7 Jodlbauer  
Spektakulator  
plus Bock-Glas in der  
Jodlbauer Filztasche**



Pfand 0,56  
7 x 0,5 l + Glas

**9.99**

**Löwenbrauerei  
Passauer Hell**



Preis/l 1,32  
Pfand 3,26  
22 x 0,5 l

**GRATIS  
2 Flaschen**

**14.49**

**Hacklberg  
Humorator**



Preis/l 1,83  
Pfand 0,48  
6 x 0,5 l

**5.49**

**Hacklberg  
Sonnenland  
Zitronen- oder  
Orangenlimonade**



Preis/l 0,63  
Pfand 3,10  
20 x 0,5 l

**6.29**

**Hacklberg  
Sonnenland  
Cola-Mix oder  
Mischkiste**



Preis/l 0,68  
Pfand 3,10  
20 x 0,5 l

**6.79**

**Innstadt  
Passauer Helles**



Preis/l 1,35  
Pfand 4,50  
20 x 0,5 l Bgfl.

**13.49**

**Aldersbacher  
Urhell**

**12.99**

**Klosterhell**

**11.99**



Preis/l 1,30/1,20  
Pfand je 3,10  
20 x 0,5 l

**Bucher Bräu  
Grafenauer Helles**



Preis/l 1,18  
Pfand 3,26  
22 x 0,5 l

**GRATIS  
2 Flaschen**

**12.99**

**SATTE  
RABATTE**

**10%**

auf das gesamte Wein- und Sektsortiment!

**Lidwinen  
Mineralwasser  
klassik oder still**



Preis/l 0,27  
Pfand 3,30  
12 x 0,7 l

**2.29**

Solange Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Die Angebote sind nur in teilnehmenden Märkten erhältlich.

Zentrale: Telefon 08509-9120-0 · E-Mail: info@getraenke-degenhart.de



Weitere Angebote finden Sie in unseren Märkten oder unter [www.getraenke-degenhart.de](http://www.getraenke-degenhart.de)





## Lust auf Island?

### Abschlussfahrt des Gymnasiums Freyung auf die Vulkaninsel Island

**Freyung.** Zahlreiche Schüler des Gymnasiums Freyung hatten Lust auf Island, daher war für sie die Wahl bezüglich des Ziels ihrer Abschlussfahrt schnell getroffen. Eine solche Fahrt ist für jeden Schüler eine einzigartige Erfahrung, in diesem Fall aber war nicht nur das ausgewählte Land sondern auch die Art der Reise besonders. An der Organisation und Durchführung der Reise waren die Schüler in diesem Fall nämlich mitbeteiligt.

In ihrem Projekt-Seminar „Islandfahrt“ bereiteten sie zusammen mit dem Kursleiter Franz Anleitner ihre Reise in Eigenregie vor und verbrachten fünf atembere-

raubende Tage im Land der Vulkane. Von ihren Erlebnissen berichteten sie nun vergangene Woche den zahlreich erschienen Interessierten bei einem Vortrag in der Aula des Gymnasiums Freyung. Ihre Reise führte die Gymnasiasten durch den Süd-osten Islands, genauer gesagt von der Hauptstadt Reykjavik durch wunderschöne Landschaften bis zum Vatnajökull, dem größten Gletscher der Insel und über einen Abstecher auf die Vestmannaeyjar-Inseln wieder zurück in die Hauptstadt. In den fünf Tagen konnten die Schüler außerdem die äußerst facettenreiche Flora und Fauna des Landes erleben. Die Jugendlichen hat-

ten für diese besondere Reise alles genauestens geplant, dazu gehörte unter anderem auch, dass sie sich auch selbst um die Verpflegung kümmern mussten. An dieser Stelle des Vortrags konnten auch die Anwesenden die besonderen isländischen Spezialitäten probieren.

Nach den eindrucksvollen Fotos und den vielen Informationen über das „Land im Eis“ bedankten sich die Schüler bei Seminar-Lehrer Franz Anleitner und bei Elke Unrecht, welche sie ebenfalls auf der Reise begleitet hatte, für diese beeindruckende und ereignisreiche Abschlussfahrt. red



## Muthmann nun stellvertretender Fraktionsvorsitzender

„Sollen wieder als moderne, bürgerliche Kraft der Mitte wahrgenommen werden“

**FRG.** MdL Alexander Muthmann ist zum stellvertretenden Vorsitzenden der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion gewählt worden. Bei den turnusgemäß stattfindenden Wahlen wurde der Fraktionsvorsitzende Hubert Aiwaner in seinem Amt bestätigt, parlamentarischer Geschäftsführer bleibt Florian Streibl (Oberbayern). Weitere Stellvertreter neben Muthmann sind Thorsten Glauber (Oberfranken) sowie Dr. Peter Bauer (Mittelfranken). Die früheren Vorstandsmitglieder Bernhard Pohl sowie Dr. Karl Vetter hatten für den Vorstand nicht mehr kandidiert.

Muthmann möchte als Mitglied des Vorstands dazu beitragen, dass die FREIE WÄHLER wieder mehr als moderne, bürgerliche Kraft der Mitte wahrgenommen werden. „Die FREIE WÄHLER haben ihre Unterstützung ganz mehrheitlich aus der Mitte der Gesellschaft erfahren und machen in den Kommunen sachlich, engagiert, verantwortungsvoll, aber durchaus auch ausgehend Politik“, so Muthmann. „Das erwarten unsere bisherigen Wähler auch künftig von uns.“ Im Rahmen der Flüchtlingsdebatte müsse man vor allem die vielen Ehrenamtlichen unterstützen

und dafür sorgen, dass die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Behörden funktioniert. „Integration geschieht nicht in Berlin oder Brüssel – Integration wird von den Kommunen vor Ort geleistet, hier müssen wir ansetzen.“ Darüber hinaus müssen laut Muthmann auch andere Themen auf der Tagesordnung stehen, um die Sorgen der Bürger wieder mehr in den Mittelpunkt zu stellen. „Für den Bayerischen Wald bedeutet dies die Verlagerung von Arbeitsplätzen, die Herstellung von gleichwertigen Lebensbedingungen sowie den Ausbau der Infrastruktur.“ red

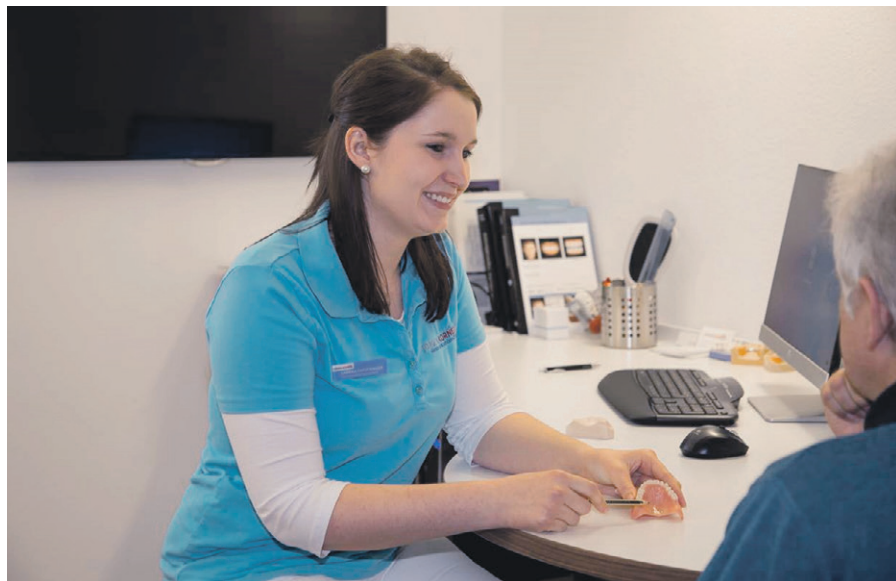


**Der neu gewählte Vorstand** der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: Alexander Muthmann, (v.l.) Peter Meyer, Vizepräsident des Bayerischen Landtags, Hubert Aiwaner, Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber und Florian Streibl. Foto: red



# Funktionierende Zähne - Gesunder Körper

Die Redaktion der Neuen Woche (NW) im Gespräch mit Frau Parockinger – Fachkraft im Bereich Zahnherstellung



**Die Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Was das mit Mund und Zähnen zu tun hat, darüber informiert Sie Frau Parockinger, Fachkraft im Bereich der Zahnersatzkunde in der Zahnarztpraxis Kornexl.**

**NW:** Welche Aufgabe übernehmen die Zähne bei der Verdauung?

**SP:** Die Nahrung muss ausreichend zerkleinert und für eine adäquate Verdauung vorbereitet werden. Je besser die Vorbereitung also im Mund ist, desto besser erfolgt die Verdauung im Weiteren. Dadurch können Probleme wie Sodbrennen, Magenübersäuerung, Gallensteine, Darmbeschwerden, u. a. vermieden werden.

**NW:** Wenn man einen Zahnersatz benötigt, welche Möglichkeiten gibt es, die Funktion der Zähne wieder herzustellen?

**SP:** Natürlich wünschen sich die meisten Menschen vor allem fest sitzende Zähne, wel-

che nicht herausgenommen werden müssen. Die moderne Zahnheilkunde bietet uns heute eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Zahnhartsubstanz zu ersetzen. Und das in ästhetischer Weise, so dass er als fester Bestandteil vom Patienten akzeptiert werden kann. Dazu zählen die klassischen Formen wie Kronen und Brücken oder Implantate. Aber auch herausnehmbare Zähne können heute mit modernen Werkstoffen derartig gestaltet werden, dass diese den natürlichen Zähnen in optischer und funktioneller Weise kaum noch nachstehen.

**NW:** Wie reinigt man am Besten herausnehmbare Zähne?

**SP:** Wir empfehlen hier auf spezielle Bürsten zurück zu greifen und die Zähne nicht in diverse Reinigungstabletten einzulegen. Seit einiger Zeit gibt es eine Reihe von Ultraschall-Reinigungsgeräten, welche die häusliche Pflege sehr gut unterstützen.

**NW:** Hört sich nach einer ziemlich aufwändigen Prozedur an. Sollte man daher nicht doch lieber einen herausnehmbaren Zahnersatz vermeiden?

**SP:** Ganz im Gegenteil. In vielen Fällen stellt eine herausnehmbare Lösung ein sehr gute Möglichkeit dar, fehlende Zähne zu ersetzen. Auch der finanzielle Aspekt ist hier nicht zu vernachlässigen, um dem Patienten wieder ein selbstsicheres Auftreten zu ermöglichen.

**NW:** Wie sieht es dabei eigentlich mit Menschen aus, welche in irgendeiner Weise in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind?

**SP:** Diese Frage ist sehr wichtig! Da unsere heutige Generationen immer älter werden und Dank der modernen Zahnmedizin immer länger eigene Zähne besitzen, bedeutet die Betreuung bei Menschen mit Einschränkungen eine erhöhte Aufmerksamkeit. Das beginnt bei der Auswahl der Hilfsmittel für die tägliche Pflege bis hin

zur Schulungen für betreuende oder pflegende Personen, um Probleme im Vorfeld zu erkennen und einer weiteren Therapie zuführen zu können.

**NW:** In manchen Fällen gehen Zähne verloren oder werden auch vertauscht. Wie kann hier Abhilfe geschaffen werden?

**SP:** Das ist ganz einfach! Die Zähne können mit einer Kennzeichnung versehen werden. So ist es ein Leichtes, vor allem in Pflegeeinrichtungen, derartige Probleme zu vermeiden.

**NW:** Es gibt somit eine Vielzahl an Möglichkeiten, eine fehlende Zahnschubstanz zu ersetzen und dabei alle Lebenssituationen zu berücksichtigen

**SP:** Genau! Wichtig ist, dass der Bereich „Mund“ seine Hauptaufgabe übernehmen kann, nämlich die Nahrung für die Verdauung vorzubereiten. Ist dies beeinträchtigt, so sind die bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte mit deren Teams die richtigen Ansprechpartner.



**Zahnarztpraxis Jürgen Kornexl**

Passauer Str. 16 • 94133 Röhrnbach • Telefon 08582 979622 • Fax 08582 979623  
info@prophylaxe-ratgeber.de • www.prophylaxe-ratgeber.de

**JÜRGEN KORNEXL**  
Gesunde & schöne Zähne

**Öffnungszeiten:**

Mo. 8-12 Uhr und 15-20 Uhr • Di. 8-12 Uhr und 14-18 Uhr • Mi. 7.30 - 13 Uhr • Do. 8-12 Uhr und 15-20 Uhr • Fr. 8-12 Uhr und 14-17 Uhr



# Eine Stadt, in der Orangen blühen

Dreiländermesse in Passau von 5. bis 13. März 2016

Tausende Frühlingsblumen, eine Palmenallee, Oleander und immer wieder Orangenbäume – die Stadtgärtnerei der Stadt Passau knüpft mit ihrer Sonderschau auf der Dreiländermesse von 5. bis 13. März 2016 an Blütezeiten der Passauer Gartenkultur an.

Die Erforschung der eigenen Geschichte ist für die Stadt Passau von großer Bedeutung. Neben den vielen bereits erfolgten Dokumentationen, die beschreiben, wie Passau sich im Laufe der Jahrhunderte verändert hat, ist nun zu sehen, dass die Globalisierung auch im Bereich der Gartenkultur stattgefunden hat. So sonderlich es heute für eine Stadt am Rande des Bayerischen Waldes klingen mag, Passau war im 16. Jahrhundert beispielsweise eine große europäische Orangenstadt. Die Pflanzeninventarliste des Hofgartens Hacklberg aus dem Jahr 1554 belegt, dass die kälteempfindlichen Zitrusfrüchte am fürstbischöflichen Hofe erfolgreich gezüchtet wurden. Die



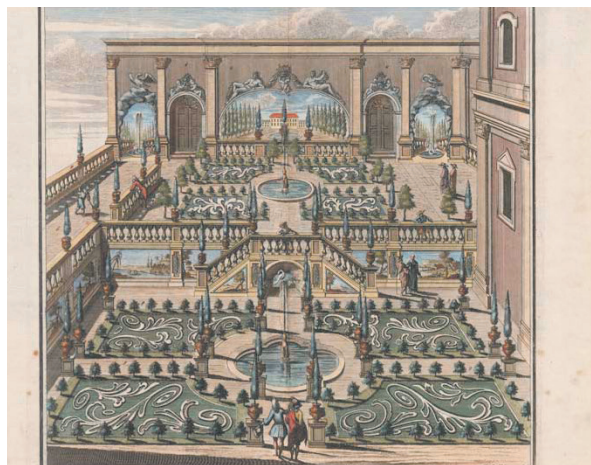
Der Anbau von Pomeranzen wurde von der Passauer Stadtgärtnerei wiederbelebt, so entstand die Gattung „Passauer Goldpomeranze“, die seit dem Jahr 2011 geerntet wird.

sogenannten abschlagbaren Pomeranzenhäuser waren die Vorläufer der späteren Orangerien, in denen Zitrusgewächse zunehmend als Kübelpflanzen gezogen wurden und die den Rahmen für barocke Feste lieferten.

Die Orangenzüchtung spielte in den europaweit repräsentativen Gärten des Fürstbistums Passau von der Renaissance über das Barock bis in die Zeit der englischen Gärten eine zentrale Rolle. Mit ihrer

Sonderschau auf der Dreiländermesse „Passauer Frühling“ zeichnet die Stadtgärtnerei nun die Geschichte der höfischen Gartenkultur nach. Im Foyer der Dreiländerhalle bilden großformatige Reproduktionen alter Kupferstiche die Kulisse für vier blühende Gartenlandschaften.

Seit 2006 arbeitet der Leiter der Stadtgärtnerei daran, die Tradition des Pomeranzenanbaus in Passau wiederzubeleben, trotz des Klimas im



Die hängenden Gärten der fürstbischöflichen Residenz in Passau: Illusionsmalereien an den Wänden vergrößerten den Gartenraum und unterstrichen die Herrschaftlichkeit des Anwesens. Kupferstich von T.G. Beckh

Bayerischen Wald: „Die Kultivierung der Pomeranzenbäume begann vor über 4000 Jahren an den Südhängen des Himalajas. Auch dort war und ist Witterungsbeständigkeit gefragt.“ Scheuer und sein Team haben an der Uferpromenade des Inn experimentiert, um die richtige Zitruspflanze zu finden. Ihr Name: Poncirus trifoliata oder einfach „Passauer Goldpomeranze“. Seit 2011 werden Früchte geerntet. Die gastronomische Berufsschule Passau liefert

zeitgemäße Rezeptentwürfe zur wohlschmeckenden Verwertung der Bitterorangen. Was sich Scheuer jetzt noch wünscht: dass viele Messebesucher der Schönheit und Faszination der Orangenbäume erliegen und die winterharte Goldpomeranze im eigenen Garten anpflanzen.

Zu kaufen gibt es sie unter anderem direkt auf der Messe, am Stand der Passauer Blumenwerkstatt.

**TRP 1**  
FERNSEHEN

www.TRP1.de

**Lokalfernsehen**  
zeigt Deine Welt.

Täglich aktuell um 18.00 Uhr im Kabel auf Kanal 509 und  
ab 18.30 Uhr alle 90 Minuten über ASTRA 1M (Kennung Niederbayern)

wir machen  
magazine

**MOW**  
muw-werben.de

**Motorsägen** **STIHL**



**EDENHOFNER**

Edenhofner Forstgeräte GmbH  
Kleinwiesen 2 - 94133 Röhrnbach  
☎ 08551-97997 | www.edenhofner.de

**Fliesenleger - Meisterbetrieb**

Fliesen- und Natursteinverlegung  
Badrenovierung  
Fliese auf Fliese



**Wollaberg –**  
**Siedlungsstraße 13**  
**94118 Jandelsbrunn • Tel.: 08581/2740**





**akustikbau**  
HAYDN + OBERNEDER

# Wir setzen auf Nachwuchs

## Ein Beruf mit Zukunft.



### WE WANT YOU!!!!

**Leistung lohnt sich!**  
Je nach Notendurchschnitt  
gibt es einen **extra Bonus**  
zum Monatslohn  
von **10 % bis 30 %**  
zusätzlich.

Unsere Trockenbaumonteur ver-  
leihen Gebäuden und Räumen die  
individuelle und unverwechsel-  
bare Noten. Nachdem der Rohbau  
steht, kommen die Trockenbauer  
als Fachleute des Innenausbau  
zum Zuge. Mit modernsten Ver-  
fahren und Techniken stellen sie  
komplette Wandsysteme, aber  
auch Decken und sogar Fußböden  
her. In Anwendung ihrer Kennt-  
nisse über den Wärme-, Schall-  
und Brandschutz beherrschen sie  
die erforderlichen Arbeitsschritte  
und müssen auf ständig wachsen-  
de Anforderungen reagieren. Der  
Trockenbaumonteur beherrscht  
das gesamte Leistungsspektrum  
zur Herstellung von Wand- und  
Deckensystemen aus den unter-  
schiedlichsten Materialien eben-

so wie andere Tätigkeiten rund um den traditionellen  
Innenausbau. Mit immer neueren Verfahren und neuen  
Materialien trägt er wesentlich dazu bei, den Bauwer-  
ken mit technisch sehr anspruchsvollen Einzellösungen  
die individuelle Note zu verleihen. Trockenbaumonte-  
ure lösen komplexe Problemstellungen durch fachüber-  
greifendes Wissen. Sie müssen das Wissen um den Wär-  
me-, Schall- und Brandschutz in ihrer Arbeit vereinigen  
und in der Lage sein, exakt nach Bau- und Montageplä-  
nen zu arbeiten.

Wir von Akustikbau Haydn + Oberneder suchen junge  
Leute, die sich dieser Herausforderung stellen wollen.  
Entscheiden Sie sich für einen Beruf mit Zukunft, bewer-  
ben Sie sich jetzt!

Sie sind engagiert, flexibel, verantwortungsbewusst,  
haben Freude am Beruf und sind selbstständiges  
Arbeiten gewöhnt? Dann sind Sie bei uns richtig.  
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Obermonteure** m/w

**Montore** mit Berufserfahrung m/w

**Spachtler** m/w

### ***Wir wollen Dich ausbilden!***

Als zukunftsorientiertes, mittelständisches Unterneh-  
men, erfolgreich im qualitativen, hochwertigen  
Trockenbau, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams  
zum Ausbildungsstart am 1. September 2016:

**Auszubildende**  
**Trockenbaumonteur** m/w

Interessiert? Dann melde dich bei uns!

**Unsere Leistungen:** • GK-Wand- und Deckensysteme • Akustiksysteme • Mineralfaserdecken  
• Trockenestriche • Dachgeschossausbau • Stuckarbeiten



Waldstraße 22 94121 Salzweg  
info@haydn-oberneder.de

t + 49 (0) 851/75669 -0  
www.haydn-oberneder.de



# „Volksverhetzung vom Feinsten“

AfD-Ortsvorsitzende Ursula Bachhuber kritisiert Medien und „politische Gegner“

**Passau/FRG.** Vor ziemlich genau drei Jahren (6. Februar 2013) wurde in Berlin eine neue Partei gegründet: Die Alternative für Deutschland. Seither und gerade in der Zeit der Flüchtlingsdiskussion sorgt die Partei zunehmend für Furore: zuletzt in einem Interview mit dem „Mannheimer Morgen“. Die Neue Woche hat pünktlich zum Aschermittwoch bei der AfD-Ortsvorsitzenden Passaus/Freyung-Grafenaus Ursula Bachhuber zu den aktuellen Thematiken nachgehakt.



**NW:** Guten Tag Frau Bachhuber, als Vorsitzende der AfD Passau/Freyung Grafenau bekommen Sie die derzeitigen Gegebenheiten an den Grenzen hautnah mit? Wie bewerten Sie die derzeitige Situation und was würden Sie verbessern?

**Bachhuber:** Die Bürger bekommen die Situation eben nicht mehr hautnah mit! Das war im Sommer 2015 noch anders, als die Flüchtlinge in Scharen über die Grenze geschleust wurden, wo sie ihre Schleuser dann irgendwo aussetzten und die Menschen dann orientierungslos umherirrten, bis sie von der Polizei aufgegriffen wurden. Ein Bekannter von mir wurde z.B. von ein paar Flüchtlingen gefragt, wo denn der nächste Weg nach Hamburg sei.

Als dann der Bundesinnenminister die Grenzkontrollen einführte, dachte man zunächst, dass nun keine Flüchtlinge mehr ins Land gelassen werden. Leider war genau das Gegenteil der Fall. Die Bundespolizei erhielt die Anweisung, keinen Asylbewerber abzuweisen, ob mit oder ohne Ausweispapiere. Inzwischen ist die Schleusung einreisewilliger Immigranten durch die Bundespolizei perfektioniert worden: es wurde ein Busshuttleservice von Österreich direkt zur Passauer Clearingstelle eingerichtet – die Grenzübertritte bleiben von der Bevölkerung unbemerkt. Je nach Bedarf wer-

den täglich Busse und Sonderzüge gechartert, die die Asylsuchenden dann in der Republik verteilen.

Was man da noch verbessern kann? Auf diese Frage kann ich nur mit Zynismus antworten. „Wir“ Deutschen erweisen uns wieder einmal als Perfektionisten. Die rechtswidrige polizeibegleitete Masseneinschleusung von Menschen, die aus sicheren Drittstaaten kommen, funktioniert doch wie geschmiert! Wir schaffen das!

## „Polizeibegleitete Massenschleusung“

Im Ernst: Aufgrund der großen Anzahl von Asylbewerbern (im Januar waren es im Schnitt immer noch mehr als 2000 pro Tag) können auf der Clearingstelle nicht einmal 50 Prozent der Flüchtlinge registriert werden. Das soll dann in den Erstaufnahmeeinrichtungen erfolgen. Leider verschwinden auf dem Weg dorthin viele Personen, über deren Verbleib man dann nichts mehr weiß. Das ist ein sicherheitspolitisch skandalöser Vorgang. In Deutschland sollen sich 300.000 dieser unregistrierten Personen aufhalten – eine Bankrotterklärung unserer Regierung.

Die AfD fordert, die Grenzen

für Flüchtlinge ganz zu schließen, da sie aus einem sicheren Drittstaat anreisen und gemäß der Dublin-III-Verordnung das Asylverfahren in diesem Land stattzufinden hat. Gesetze sind dazu da, eingehalten zu werden. Deutschland lässt sich mit dem ungebremsten Zustrom an Einwanderungswilligen auf ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang ein. Wir stehen vor einem finanzpolitischen und gesellschaftlichen Desaster, wenn wir 2016 nicht ausreichende Abkommen mit anderen Ländern treffen oder in letzter Konsequenz unsere Grenzen geschlossen werden.

**NW:** AfD-Chefin Frauke Petry irritierte in der vergangenen Woche mit ihrer Aussage, an den Grenzen durchaus von Schusswaffengebrauch zu machen. Im Nachgang des Interviews mit dem Mannheimer Morgen unterstellt Petry dem Medium eine Falschmeldung. Was hält der Ortsverband Passau/FRG von dieser Aussage? Grenzt er sich davon ab?

**Bachhuber:** Der Sinn des Begriffs „ultima ratio“ ist unmissverständlich. Er bedeutet „Mittel der allerletzten Wahl“. Der Schusswaffengebrauch ist für Grenzbeamte durch den §11 des UZwG (Schusswaffengebrauch im Grenzdienst) geregelt. Frau

Petry hat weder einen Schusswaffengebrauch, geschweige denn einen Schießbefehl „gefordert“, wie es vielfach in den Medien kolportiert wurde. Sie sagte vielmehr, dass niemand auf Flüchtlinge schießen wolle, sie schon gar nicht.

**NW:** Durch die harte Linie, die die AfD-Chefin fährt, kommt es scheinbar zur Spaltung der AfD. Spüren Sie das innerparteilich?

## Vorwurf: „Rede absichtlich verfälscht!“

**Bachhuber:** Nein, das ist reines Wunschdenken des politischen Gegners. Wir sind empört, wie Politiker aller Parteien angesichts steigender Umfragewerte für die AfD und bevorstehender Landtagswahlen die Aussage Petrys mit Absicht falsch verstehen wollen. Von einem „Schießbefehl“ war z.B. nie die Rede, und doch geht es jetzt um die „Schießbefehls-Debatte“. Das ist Demagogie (Volksverhetzung) vom Feinsten.

**NW:** Ex-Chef Bernd Lucke bezeichnete den Weg von Petry eingeschlagenen Weg im Umgang mit Flüchtlingen als „inhuman, unmenschlich und nicht zu ertragen“. Wie stellt sich

der Ortsverband Passau den richtigen Umgang mit Flüchtlingen an der Grenze vor?

**Bachhuber:** Bernd Lucke hat sich selbst aus der AfD herauskatapultiert und eine neue Partei gegründet. Deshalb nutzt er die Gelegenheit, auf den Empörungshype aufzuspringen und sich öffentlich zur Darstellung zu bringen.

Es müssen zunächst alle Wege ausgeschöpft werden, um die Menschen davon abzuhalten, sich auf die Reise nach Deutschland machen zu wollen. Für Flüchtlinge aus Kriegsgebieten und deren Versorgung ist der UNHCR (Weltflüchtlingsrat) zuständig. Die Gelder, um die Flüchtlingslager in Jordanien und im Libanon ausreichend zu versorgen, müssen aufgestockt werden. Darüber hinaus gilt es, das falsche Bild, das den potenziell Ausreisewilligen im Irak, in Syrien und anderswo auf der Welt von ihren Möglichkeiten in Deutschland gezeichnet wird, zu korrigieren. Die Selfies der Kanzlerin, mit denen sie quasi die ganze Welt zu uns eingeladen hat, waren ein verheerendes Signal. Konsequenterweise müsste die Kanzlerin nun laut und deutlich in aller Öffentlichkeit sagen, dass Deutschland nun keine Flüchtlinge mehr aufnehmen kann. Das deutlichste Signal für die Weltöffentlichkeit wäre der Rücktritt der Kanzlerin als Zeichen ihres Scheiterns oder aber ein Misstrauensvotum.

Weiterhin müssen die EU-Außengrenzen gesichert werden, wenn wir Schengen erhalten wollen. So lange diese Grenzsicherung nicht funktioniert, müssen wir unsere eigenen Grenzen schützen. Flüchtlinge, die über Österreich nach Deutschland gelangen wollen, sind zurückzuweisen. Die Frage lautet nicht, wie Deutschland mit diesen Flüchtlingen umgeht, sondern was Österreich mit ihnen macht. Analog dazu muss natürlich Österreich



seine Außengrenzen schützen und alle anderen Schengen-Länder, so lange die EU-Außengrenze nicht gesichert ist.

**NW:** Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff mahnte eine inhaltliche Auseinandersetzung an. „Die AfD ist eine Partei, die stark rechtspopulistische Meinungen vertritt, die teilweise den Werten unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung zuwider laufen“, sagte er den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Aber: „Wir müssen zu Kenntnis nehmen, dass die AfD Sorgen vieler Teile der Bevölkerung thematisiert.“ Wie würden Sie selbst die politische Richtung der AfD definieren?

**Bachhuber:** Manchmal drängt sich mir der Eindruck, dass wir uns mitten im Orwell'schen Neusprech von seinem Zukunftsroman „1984“ befinden, geradezu auf. Im Buch heißt es da „Freiheit ist Sklaverei“ und „Unwissenheit ist Stärke“. Genauso werden heute die Inhalte von Begriffen vertauscht und uminterpretiert. Denken Sie nur an die politischen Begriffe „links“ und „rechts“. Es ist ein Meisterstück psychologischer Propaganda. Dabei steckt das Wort „rechts“ in so hehren Begriffen wie „Recht“, „Gerechtigkeit“ oder „Rechtsstaat“. Wir sind auf dem Weg zu einem Linksstaat, in dem alles nur noch „link“, also hintenherum abläuft. Gerade die AfD ist es, die sich rechtsstaatliche Prinzipien auf ihre Fahnen geschrieben hat und die die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung hoch hält! Wir prangern an, was seitens der Politik nicht erst seit der sogenannten „Eurorettung“ (ein beschönigendes Wort für Insolvenzverschleppung) in puncto Gesetzesbrüchen geschieht. Weil immer mehr Bürger erkennen, welches Spiel mit ihnen getrieben wird und der AfD ihre Stimme geben wollen, bekämpfen uns die etablierten Parteien. Sie fürchten um ihre Macht und sie fürchten um ihre Futterträge. Die Mainstream-Medien, vorwiegend rot-grün besetzt, machen dabei willig mit. sho

# Das sagt die CSU zur AfD-Debatte

JU: „Hier wird nicht geschossen“ – MdL Gibis: „Keine politische Alternative“



Stefan Meyer.

**Passau.** Die Junge Union Passau-Land fordert den AfD-Kreisverband Passau / Freyung-Grabenau auf, Position zu beziehen. Die JU beruft sich dabei auf die Äußerungen der AfD Bundessprecherin Frauke Petry zum Gebrauch von Schusswaffen gegen Migranten an der deutschen Grenze. „Einen Schießbefehl gab es in der DDR und dieses unmenschliche System ist zu Recht untergegangen. Da die Bundesspitze der AfD mit ihrer Forderung nach dem Gebrauch von Schusswaffen zur Grenzsicherung jeglichen moralischen Anstand verloren hat, fordern wir den regionalen Kreisverband der AfD, insbesondere die Vorsitzende Ursula Bachhuber dazu auf, sich mehr als deutlich von dieser unverantwortlichen, ja brutalen, Vorgehensweise zu distanzieren“, so der JU-Kreisvorsitzende Stefan Meyer.

## „AfD-Kreisverband soll sich distanzieren“

Schäubles Kritik an der AfD sei dabei „völlig berechtigt“ gewesen. Die AfD könne nicht einfach menschenverachtende Parolen in den Raum rufen und dann so tun, als wäre das alles nicht so gemeint, heißt es bei der JU Passau-Land. Matthias Bredemeier, stellvertretender Chef der Kreis-JU ergänzt: „An unserer Grenze gilt: Hier wird nicht geschossen. Wir sind nicht im Western-Film,



Matthias Bredemeier.

wo der Finger der Ordnungshüter immer locker am Abzug sitzt. Gerade von Frau Bachhuber als Initiatorin das Vilshofener Arbeitskreises für Asylbewerber erwarten wir an dieser Stelle, dass sie sich gegen den Bundesvorstand ihrer eigenen Partei stellt.“ Natürlich müsste die Debatte über die deutschen Kapazitäten zur Aufnahme von Flüchtlingen weiter geführt werden, „aber nicht in diesem populistischen Brutalo-Stil wie es die AfD tut“, betont JU-Kreisgeschäftsführer Michael Fuchs. Fuchs weiter: „Letztendlich hat sich auch in den Verhandlungen mit der SPD gezeigt, dass viele der Forderungen der CSU, wie die Begrenzung des Familienbezugs nach monatelangen Diskussionen durchgesetzt werden. Die CSU ist der Seismograph der Bevölkerung: Man kann und muss dieses Thema angemessen behandeln und rasch Entscheidungen treffen, anstatt die verbale AfD-Pistole zu zücken. Das entspricht auch dem Willen und der Vernunft unserer Bevölkerung.“

Ähnlich sieht das auch MdL **Max Gibis:** „Das ‚Erstarken‘ der AfD erinnert an die Zeiten der Republikaner von denen heute auch nichts mehr zu hören ist. Die AfD bietet dem Wähler nur eine vermeintliche Plattform – Sie ist aber keine politische Alternative“, so der MdL. Von Seiten der AfD werde nur das gesagt, was die Leute gerade hören wollen. „Eine ‚Politik‘ mit der Unsicherheit und der



Max Gibis.

Angst der Bürger.“ Auf Menschen zu schießen könne überhaupt keine Option sein. Politik braucht Mehrheiten und die haben wir zur Zeit nicht. Beispiel ist dafür sei das Asylpaket II, in dem sich die Forderungen der CSU finden lassen. „Es waren harte Verhandlungen dafür nötig – Kompromisse in der Politik sind dabei die einzige Möglichkeit.“

## „Zugangszahlen müssen reduziert werden“

Die Staatengemeinschaft habe die zugesagten Gelder für die Flüchtlingslager nicht gezahlt. Somit fehlt es dort an vielem und das hat die Fluchtbewegung mit ausgelöst. „Deutschland hat seine Zusagen eingehalten. Die Erstmaßnahmen bei uns wurden mit vielen Freiwilligen bis jetzt bewältigt, aber nun geht es um die Punkte Wohnung und Arbeit.“

Für die europäische Lösung zur Reduzierung der Flüchtlingszahlen der Kanzlerin bleibt deshalb nicht mehr viel Zeit. Vorallem müssen bei uns auch die bestehenden rechtlichen Möglichkeiten voll ausgeschöpft werden. Wenn bei den Verhandlungen mit den EU-Ländern und der Türkei im Februar keine Lösungen erzielt werden, dann gibt es nach unserer Meinung nur ein klares Signal: Die Grenzen dicht machen. Die Zugangszahlen müssen dauerhaft reduziert werden.“ sho/rd

## A3-Kontrolle: Verlegung nach Suben?

**Passau.** „Ich hoffe sehr, jetzt kommt endlich Bewegung in die Sache“ – so kommentiert Landrat Franz Meyer die Ankündigung von Dr. Emily Haber, Staatssekretärin im Bundesinnenministerium, ihn bei seiner Forderung nach Zurückverlegung der Kontrollen auf den bayerisch-österreichischen Grenzübergang Suben zu unterstützen.

Meyer wertet die Aussagen der Staatssekretärin am Rande ihres Informationsbesuches bei der Bundespolizei in Passau als Zeichen, dass die Unfallserie mit drei Toten auf der A3 damit zur Chefsache im Bundesinnenministerium wird. Direkte Gespräche von Deutschland und Österreich auf höchster Ebene könnten den Durchbruch bringen, so der Landrat. Da bei einer Rückverlegung der Kontrollen nach Suben in erster Linie österreichisches Staatsgebiet betroffen ist, sieht Meyer eine Verständigung mit dem Nachbarn als wichtigsten Erfolgsfaktor.

Bei den Kontrollen auf der A3 im laufenden Verkehr kommt es immer wieder zu gefährlichen Rückstaus. Die Zahl der Unfälle liegt inzwischen bei mehreren Dutzend. Eine Kontrolle mit Hilfe der am ehemaligen Grenzübergang vorhandenen Infrastruktur würde das Gefahrenpotenzial verringern, ist Landrat Meyer überzeugt. Er hatte als niederbayerischer Bezirksvorsitzender des Bayerischen Landkreistages am Treffen der Staatssekretärin mit Landkreistagspräsident Christian Bernreiter teilgenommen. red



# Faschingszeit im Bayerwald

Tausende verkleidete strömten zu den Umzügen und Bällen in Schönberg, Freyung, Perlesreut und Röhrnbach

**FRG.** Sie waren wieder los, die Faschingsaktiven der Bayerwaldregionen: In Schönberg hatte Initiator Heimo Hoisl die Idee eines etwas anderen Faschingszugs – begeistert nahmen die Vereine seinen Vorschlag wahr und so stand beim 20. Schönberger Faschingszug alles unter dem Motto: „wuid ... damisch ... anders“.

Der diesjährige Schönberger Faschingszug war dann auch anders. Es wurde kein Politiker auf die Schippe genommen und auch sonst kein lokales Ereignis parodiert. „Zugführer“ Ernst Hartl mit acht „wilden“ Gesellen führte den Zug mit seinen knapp 30 Gruppen an. Brautwagen und Wagen mit dem Hochzeitsgut folgten gleich auf. Die Wagen waren diesmal in der Minderheit, die meisten Gruppen zogen die Beine als Fortbewegungsmittel vor. Schwarzfischer, Wilderer, Schwarzbrenner, Zigeuner und alles, was sonst im „Woid“ noch so los ist, folgte. Am Marktplatz wurde der Gaudiwurm schon von zahllosen Besuchern erwartet, die auch voll auf ihre Kosten kamen.

In **Perlesreut** lachte nicht nur die Sonne vom Himmel – die zahlreichen Motto-Wagen des Fahrzeugtrosses ließen vor allem Kinder Augen größer werden – und das nicht unbedingt wegen den vielen Kamellen, die von den Anhängern flogen. Politische Häme dürften in Perlesreut natürlich auch nicht fehlen – vom VW-Abgasskandal bis hin zur verbogenen Wirtschafts- und Politikwelt: Die Faschingsaktiven haben in Perlesreut gehörig auf den Putz gehaut.

In **Freyung** fand am Wochenende der traditionelle TV-Ball im Kurhaus statt – mit gehörig Sarkasmus und einem prall gefüllten Kurhaussaal. Bei den diesjährigen Auftritten scheuten die Organisatoren um Stephan Irlsberger auch nicht vor politisch heiklen

Themen zurück: So verkündete der von Thomas Poxleitner

Pendant Heinz Pollack heute nicht erscheinen kann, weil er ihm keine Einreiseerlaubnis erteilt habe. Auf die Schippe nahm Florian Blumauer die Stadträte Freyungs, die sich scheinbar nur in den Wahljahren auf dem Faschings-Ball in Freyung präsentieren wollen. Nach dem Auftritt der Röhrnbacher Garde spielte „Summer of Love“ getreu dem Abendmotto „Flower Power“ viele alte Kracher für die tantulustigen im Kurhaussaal. Das jüngere Publikum zog es indes an die Schlagerbar oder an die Disco-Bar in den Keller, wo WooDee und DJ Crank die Narren und Närrinnen zum Tanzen brachten.

Frühlingshafte Temperaturen und gut gelaunte Zuschauer machten den Faschingszug in **Röhrnbach** zum Top-Event. Organisator Leo Meier strahlte mit der Sonne um die Wette, denn 28 Fuß- und Wagengruppen waren dabei und allesamt hatten sie tolle Ideen und sehr kreative Gefährten und Kostüme. Auch Landrat Sebastian Gruber schaute vorbei und wünschte den Faschingsnarren noch einen schönen Endspurt und eine „Fetzengaudi“. rd/sho/el



**Organisator** Günther Klampfl ist seit dem ersten Mal dabei.



„Wuid ... damisch ... anders“: Die hübschen „Rehe“ auf dem Wildererwagen.

Fotos: MuW-r.demont (3)/c.niggli-aigner (2)/s.holzinger (2)/ e.lorenz (1)



**Schönbergs Bgm.** Martin Pichler und Pfarrer Michael Bauer.



In **Röhrnbach** wurde auch das Krankenhaus Waldkirchen zum Thema. Foto: Lorenz



**Hunderte Faschingsnarrische** feierten im Freyunger Kurhaus bis in die frühen Morgenstunden.



**Die Perlesreuter** erfanden u.a. eine neue Umweltplakette,...



... die sie **hundert** Personen im Markt präsentierten.



# „Veränderungen bedeuten Chancen“

Vertreter aus Wirtschaft und Politik treffen sich im „Atrium Haidl“



**Max Haidl** haute politisch auf den Putz.

**Röhrnbach.** Bereits zum dritten Mal trafen sich im Atrium der Firma Haidl zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft auf Einladung des Unternehmers Max Haidl zum Wirtschafts- und Politik-Weißwurstfrühstück.

Gewohnt politisch bissig eröffnete Max Haidl die Veranstaltung in der „Stubn“ des Atriums. „Fürchte dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand“. Natürlich führte ihn diese Einleitung gleich zum derzeit alles beherrschenden Thema „Asyl“. Nach den Worten der Bundeskanzlerin - „Wir schaf-



**Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft** trafen sich auf Einladung des Unternehmers Max Haidl in dessen Atrium in Röhrnbach.

Fotos: MuW / R. Demont

fen das“ - hält Haidl ein ehrliches und realistisches Anpacken der Probleme für nicht mehr möglich. Eine sachliche Debatte sei damit möglicherweise ausgeschlossen. Merkel habe die Büchse der Pandora geöffnet und diese wäre nach Haidls Ansicht nicht mehr zu schließen. Der unkontrollierte Massenzustrom werde Deutschland und Europa nachhaltig verändern. Das Auseinanderbrechen von öffentlicher und veröffentlichter Meinung mache die Menschen aggressiv und verzagt. Wichtig ist dem Unternehmer Haidl aber

die Bedeutung des Wortes „Veränderung“. Veränderung bringt nach seiner Meinung erst einmal Unsicherheit und Ängste. Erst nach einiger Zeit sähe man auch die Chancen. Dies bezieht er vor allem auf die Region des Bayerischen Waldes. Intakte Natur und tüchtige, heimatver-

bundene Menschen - ein positives Kapital. Der Bayerische Wald habe in den letzten 20 bis 30 Jahren gewaltig aufgeholt. „Vielleicht ergeben sich durch die vielen Veränderungen für unsere Region neue Chancen“, so Haidl. Miteinander statt übereinander reden, mit Offen-

heit, Vertrauen und Respekt - diese Prämissen sieht er als Voraussetzung, um die Chancen für den Bayerischen Wald zu nutzen. Die Werbung für die Region solle man auf Lebensqualität und Sicherheit ausrichten und nicht immer jammern. rd

Anzeige

## Einführung einer Sicherheitswacht in Waldkirchen

**Waldkirchen.** Auf Antrag der Stadt Waldkirchen hat das Bayerische Staatsministerium des Innern im Januar die Einführung einer neuen Sicherheitswacht in Waldkirchen beschlossen.

Acht Mann oder Frau stark soll die neugegründete Sicherheitswacht in Waldkirchen sein. Um Mitglied werden zu können müssen Bewerber mindestens 18 Jahre alt, aber höchstens 60 Jahre alt sein und durch ein Zeugnis eine abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung nachweisen. Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft sollten mögliche Mitglieder auszeichnen. Ein Wohnsitz am Einsatzort oder in der nächsten Umgebung muss vorhanden sein. Für die Entgegennahme von

Bewerbungen ist die Polizeiinspektion Freyung zuständig. Nach der Personalgewinnung in Verbindung mit einem Personalauswahlverfahren erfolgt eine Ausbildung, welche mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

Die Ausstattung und Ausrüstung der Prüfungsabsolventen erfolgt durch die Polizei. Der im Sommer 2016 angestrebte Einsatz der Sicherheitswacht erfolgt nach Weisung der örtlich zuständigen Polizei in enger Kooperation mit der örtlichen Sicherheitsbehörde.

Weitere Infos stellt die Polizei Freyung zur Verfügung: Rotkreuz-Weg 1, 94078 Freyung; 08551/96070 oder per Mail unter [pp-nb.freyung.pi@polizei.bayern.de](mailto:pp-nb.freyung.pi@polizei.bayern.de).

## 18. Automesse Ried begeisterte 3 Tage mit sensationellem Angebot

Die Automesse Ried glänzte von 5. bis 7. Februar 2016 durch automobilen Vielfalt auf höchstem Niveau. Bei der 18. Auflage bot die Messe den zigtausenden Besuchern das bisher größte Angebot in ihrer Geschichte: 35 gezeigte Automarken, die u.a. 24 Oberösterreich-Premieren präsentierten, stellten einen neuen Rekord dar.

Ergänzt wurde das sensationelle Angebot an Neuwagen durch umfassende Infos zu alternativen Antriebsformen, Auto-Zubehör, Reifen, Fahrzeugumbauten, Karosseriebau, Leicht-Kraftfahrzeuge, Leasingangebote, Tuning und Kinderautos.

Auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Oldtimern „Made in Germany“ und dem Red Bull RB8 sowie dem beliebten Full-Motion Simulator, die Formel 1-Flair versprühten, kam bei den Besuchern hervorragend an. Gelobt wurden das schöne Ambiente sowie die angenehme und positive Stimmung in den Messehallen.



Viel Neues zu bestaunen gab es bei der 18. Rieder Automesse, die auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher anlockte. Fotos: Messe Ried



# Freizeitkalender

## Da Bertl und i „MAENNER 5.0“

Die beiden Kabarettisten aus dem Rottal versuchen sich in ihrem sechsten Bühnenprogramm mit ihren Instrumenten, ihren frischimplantierten Gedanken und entmündigungsresistenten Figuren dem Sinn des Männerlebens zu nähern, pfeifen dabei auf die Warnungen auf dem Beipackzettel und versuchen, dieses aufrecht und nicht aus dem letzten Loch zu tun.

Was sind Männer eigentlich und wenn ja, wie lautet ihr Auftrag? Wenn es einen Gott gibt, warum lässt er die Existenz von vorfallenden Bandscheiben, Gebissreinigern, Prostataschwächen und Gleitsichtbrillen zu? Und warum hat bis heute noch niemand über die gleichberechtigte Ehe zwischen Männern und Kraftfahrzeugen nachgedacht? Nach ersten, sichtbaren



Abnutzungserscheinungen an durchaus wichtigen Verschleißteilen warten DA BERTL UND I zwischen diesen Fragen auf das längst fällige und alles verändernde Update „MAENNER 5.0“. Zwei Männer in der Mitte des Lebens suchen mitten im Leben nach ihrer eigenen Mitte, nach dem Guten in der Guten Alten Zeit und verzweifeln nach der Lücke, um noch einmal auf die Überholspur zu wechseln. Ob sie dabei im Bus sitzen, in

dem ihnen gerade erstmals ein Sitzplatz angeboten wurde, um nicht zu lange stehen zu müssen, sei dabei weder verschwiegen noch weiter erörtert.

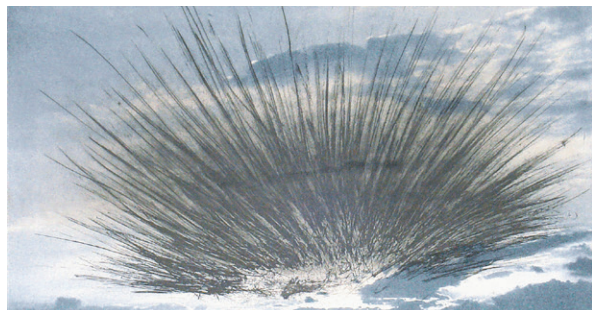
**Samstag, den 20. Februar 2016 treten da Bertl und i um 20 Uhr in der Hutthurmer Mehrzweckhalle auf.** Einlass ist um 19.00 Uhr.

Karten gibt es bei der PNP, PaWo und Schreibwaren Halter Hutthurm bzw. unter Tel. Nr.: 08586/97270.

## „20 Jahre“

Jubiläumsausstellung von Kunstprojekte Sigrun C.M. Leyerseder

**Hauzenberg.** Seit 20 Jahren zeigt die Hauzenberger Kuratorin Sigrun C. M. Leyerseder Malerei, Graphik, Skulptur und Künstlerbücher und bietet etwa mit Atelierbesuchen, Lesungen, Künstlergesprächen, Vorträgen oder Filmen ein Forum für persönliche Begegnung mit Kunst und Künstlern. Ausgewählte Präsentationen verschiedener Stilrichtungen und der Anspruch hoher künstlerischer Qualität bestimmen das Programm. Neben Künstlern aus dem süddeutschen Raum vertritt Leyerseder auch international renommierte Künstler, die weltweit in Museen und Sammlungen vertreten sind, auf der Biennale in Venedig und/oder der Documenta in Kassel zu sehen waren. Georg Baselitz,



Arnulf Rainer „Schwarze Strahlen“.

Foto: courtesy Sabine Knust

Jörg Immendorff, Per Kirkeby, Markus Lüpertz, A. R. Penck, um nur einige Namen zu nennen; und natürlich wollen wir auch den im nahen Enzenkirchen lebenden Meister der Übermalung Arnulf Rainer nicht vergessen. Unter den von Leyerseder vertretenen Künstlern aus dem näheren geographischen Umfeld sind zum Bei-

spiel Wolfgang Josef Brehm, Heribert Heindl, Karl Imhof, Barbara Kirchner und Alfred Seidel zu nennen. „20 Jahre“ heißt seit Herbst 2015 laufende Schau zum Kuratorenjubiläum. Die noch bis Ende Februar nach Vereinbarung unter Tel. 08586/979805 in der Bahnhofstraße 14 in Hauzenberg besichtigt werden kann. st

MI., 10. FEBRUAR

**NEUSCHÖNAU  
WAFFELN BACKEN  
TOURISMUSBÜRO  
15.00 UHR**

Lecker Schmecker - Waffeln backen. Neben Waffeln backen werden tolle Spiele gemacht. Kosten: 5 EUR, mit GK 4 EUR pro Person. Anmeldung erforderlich im Tourismusbüro.

DO., 11. FEBRUAR

**PERLESREUT  
KINDERKINO  
BÜCHEREI  
14.30 UHR**

Kinderkino um 14.30 in der Perlesreuter Bücherei. Es wird ein Film für Grundschulkinder gezeigt.

FR., 12. FEBRUAR

**SPIEGELAU  
FERIENPROGRAMM  
EINGANG WALDSPIEL-  
GELÄNDE  
14.00 UHR**

Waldtiere im Winter. Was machen unsere heimischen Tiere, die für die Wintermonate nicht in den Süden fliegen? Der Tag endet mit einem schönen Lagerfeuer, Punsch und leckerem Gebäck. Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldung erforderlich unter Tel.Nr. 0700 00776655.

FR., 12. FEBRUAR

**PASSAU  
KUNST  
CAFE MUSEUM  
20.00 UHR**

„Lieder von der Weite der See“. Ausstellung von Anton Kirchmair im Cafe Museum am Russeckai. Kartenvorbestellung unter Tel.Nr.: 0851 21246410. Eintritt 15,- / 7,50 (Mitglieder des Trägervereins & Ermäßigungen) / 5,- (Restplätze für Studenten, Schüler, Bedürftige).

SA., 13. FEBRUAR

**GRAFENAU  
MUSIK  
STADTPFARRKIRCHE  
19.30 UHR**

Der Pilsener Gospel-Chor singt in der Grafenauer Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“. Der Eintritt beträgt 10 Euro und wird für die Renovierung der Grafenauer Kirchenorgel verwendet.

MI., 10. FEBRUAR

**WALDKIRCHEN  
AUFFÜHRUNG  
BÜRGERHAUS  
20.00 UHR**

Ein Quartett, das kein Blatt vor den Mund nimmt, tritt am 10. Februar ab 20 Uhr im Bürgerhaus Waldkirchen auf.

„Dee Vier“ sorgen mit Sicherheit für viele Lacher und herhaftes Schmunzeln. Im Zuge ihrer „A Hoibe, aber a koide“-Tour dürfen sich die Zuschauer auf ein urbayerisches Kabarett mit vielen politischen Anekdoten freuen.

Eintritt: 15 Euro im Vorverkauf, 18 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es noch im Tourismusbüro Waldkirchen.



Die Teilnehmer des Gewinnspiels der letzten Woche sind gezogen:

**Herzlichen Glückwunsch an:** Sabine Friedl aus Grafenau und Andreas Högn aus Salzburg.

FR., 19. FEBRUAR

**RÖHRNBACH  
VORFÜHRUNG  
PFARRHEIM  
19.30 UHR**

Der KDFB-Röhrnbach veranstaltet eine LUMARA-Vorführung um 19.30 Uhr im Pfarrheim/Röhrnbach.

Anmeldung bei Ingrid Gutsmedl unter Tel. Nr. 08582/914511.



# Skifahren is a Gaudi!

Kinderhaus St. Michael in Röhrnbach organisierte einen Skikurs



**Röhrnbach.** In der letzten Januarwoche machten sich 22 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren mit dem Bus auf nach Freyung/Geyersberg zum Skikurs. Einige standen das erste Mal auf den Brettern und versuchten den Hang zu bezwingen. Die Skilehrer/innen hatten viel Geduld und am Ende konnte jeder das Kommando „Pizza“ perfekt ausführen. Vom strahlenden Sonnenschein, über dichten Nebel bis hin zum warmen Tauwetter konnten die Kids jede Wetterbedingung testen. Zum Glück hat der Schnee auch noch bis zum großen Abfahrtsrenntag gehalten. Natürlich feuerte der mitgebrachte Fan-Club die Rennfahrer mit Kuhglocken und Ratschen lautstark an und alle meisterten den

Riesenslalomkurs mit Bravour. Anschließend wurden die stolzen Sieger mit Medaillen und Urkunden in der Skihütte gebührend geehrt! Der Elternbeirat, der die Buskosten übernommen und für das leibliche Wohl gesorgt hat, bedankt sich allen Helfern und Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre solche Aktionen zu realisieren!

**Weitere Termine:** Am Sonntag, 13. März 2016 organisiert der Elternbeirat ein Fastenessen und am Palmsonntag, 20. März 2016 findet wieder der Frühlingsbasar „Alles für das Kind“ (beides im Pfarrheim) statt. Wer einen Verkaufsstand buchen möchte, kann sich jetzt schon bei Tanja Hutsteiner anmelden, 08582/97 99 016. red

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

**Hans Bauer**  
Harmonikas, Akkordeons und Zubehör

Neuinstrumente in großer Auswahl  
Beratung, Verkauf und Service • Zubehör  
Gebrauchsinstrumente • Inzahlungnahme

**HDSmusic**  
Midi-Einbau & Kunden-Center  
Bayerischer Wald

Hanselmühle 21  
D-94118 Jandelsbrunn  
Tel.: ++49(0) 8581/8428  
www.harmonika-bauer.de

**Holzhaus**  
Preissträger

immer gut bedacht

mit **HAYDN** Holzhaus

Außenbrüst 19  
94133 Röhrnbach  
Tel. 08582 91101  
Fax. 91103

..dank Haydn

**HOLZBAU - DACHRENOVIERUNG**  
Vom Einfamilienhaus bis zur Hallenkonstruktion  
www.haydn-holzhaus.de

## KINO-PROGRAMME

Kino-Programme für Donnerstag 11.02.2016 – Mittwoch 17.02.2016

Super-Kino-Dienstag: Jeder Tag ist Kino-Tag, aber am Dienstag ist es günstiger!

### CINEPLEX PASSAU

Tel.: 0851/9883550, 0851/752815 o. 0851/2655

#### SPECIALS:

Valentinsaktion am Sonntag (14.02.) zwischen 19.00 und 21.00 Uhr  
Feiert mit uns den Tag der Liebe und lässt Euch überraschen

Freitag (12.02.): 20.00 Uhr  
**NACHT GRENZE MORGEN**  
Dokumentarfilm von Tuna Kaptan und Felicitas Sonvilla über die tägliche Arbeit von Schleppern  
Mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Flucht nach Europa“

Mo. (15.02.): 20.15 Uhr  
**SNEAK PREVIEW**  
Lassen Sie sich überraschen! Eintritt nur 4,80 €  
Aktion: 2 Veltins V+ zum Preis von 1

Mo. (15.02.) + Mi. (17.02.): 15.10 Uhr  
**ICH BIN DANN MAL WEG**

#### NEUSTARTS:

Tägl: 15.15 + 17.35 + 20.00 + 22.30 Uhr  
**DEADPOOL**

Tägl: 15.15 + 17.15 + 20.00 + 22.35 Uhr  
**SISTERS**

Tägl: 15.15 + 20.15 + 22.45 Uhr  
**DIRTY GRANDPA**

Tägl: 13.20 + 15.20 / Do. + Sa. + Di. auch 17.35 Uhr  
**DIE WILDEN KERLE: DIE LEGENDE LEBT**

#### FILMPROGRAMM:

Tägl: 17.10 + 19.20 + 22.30 Uhr – 3. Woche  
**THE HATEFUL 8 GILDEFILM**

Tägl: 17.10 + 19.35 + 22.35 Uhr – 6. Woche  
**THE REVENANT – DER RÜCKKEHRER GILDEFILM**

Tägl: 15.05 + 19.45 (Fr. nicht 19.45) Uhr – 9. Woche  
**STAR WARS – DAS ERWACHEN DER MACHT in 3D + D-Box**

Tägl: 19.55 (außer Mo.) + 22.45 Uhr – 2. Woche  
**TSCHILLER: OFF DUTY**

Tägl: 20.40 + 22.45 Uhr – 4. Woche  
**RIDE ALONG 2: NEXT LEVEL MIAMI**

Tägl: 19.00 Uhr – 5. Woche  
**GUT ZU VÖGELN**

Tägl: 17.40 Uhr – 2. Woche  
**GÄNSEHAUT in 3D in D-Box**

Tägl: 13.20 Uhr – 2. Woche  
**GÄNSEHAUT in 3D**

Tägl: 17.30 Uhr – 4. Woche  
**DADDY'S HOME – EIN VATER ZUVIEL**

Fr. + So. + Mo. + Di.: 17.35 Uhr – 5. Woche  
**DIE 5. WELLE**

Tägl: 22.45 Uhr – 6. Woche  
**UNFRIEND**

#### KINDER- UND JUGENDKINO:

Tägl: 13.20 + 15.10 Uhr – 3. Woche  
**ALVIN UND DIE CHIPMUNKS: ROAD CHIP KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 13.20 Uhr – 2. Woche  
**ROBINSON CRUSOE in 3D KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 15.10 (außer Mo. + Mi.) Uhr – 2. Woche  
**ROBINSON CRUSOE KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 17.05 Uhr – 3. Woche  
**WIE BRÜDER IM WIND KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 13.20 Uhr – 3. Woche  
**SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTET KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 13.20 + 15.20 Uhr – 4. Woche  
**BIBI & TINA – MÄDCHEN GEGEN JUNGS KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 13.25 Uhr – 8. Woche  
**DIE PEANUTS DER FILM GILDEFILM KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 13.25 Uhr – 12. Woche  
**ARLO & SPOT KINDERERMÄSSIGUNG**

### SCHARFRICHTER

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

#### SPECIALS:

Reihe: Menschen auf der Flucht  
Do. 19.00 / Di. 21.00 / Mi. 19.00 Uhr  
**DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN GILDEFILM**  
Am 11.02. Bericht über die Lage in Frankreich am Beispiel von Calais + Berichte von Sprachpaten

Der Film-Tipp  
Mi. 21.15 Uhr – 18. Woche  
**ER IST WIEDER DA GILDEFILM**

#### NEUSTART:

Fr. 21.00 / Sa. 23.00 / Mo. 19.00 Uhr  
**69 TAGE HOFFNUNG GILDEFILM**

Do. 21.15 / Fr. 23.15 / Sa. + So. 19.00 / Mo. 21.15 Uhr  
**NICHTS PASSIERT GILDEFILM**

#### FILMPROGRAMM:

Fr. 19.00 / Sa. + So. 21.00 / Di. 19.00 Uhr – 2. Woche  
**DAS BRANDNEUE TESTAMENT GILDEFILM**

### METROPOLIS

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

#### ORIGINALFASSUNG:

Tägl: 20.10 / Fr. + Sa. auch 22.30 Uhr – NEU  
**Englische Originalfassung: DEADPOOL**

So. (14.02.): 18.00 Uhr  
**Russische Originalfassung: DRINGENDE HEIRAT**

Fr. + Sa.: 22.30 Uhr – 3. Woche  
**Englische Originalfassung: THE HATEFUL 8**

#### FILMPROGRAMM:

Tägl: 20.00 Uhr – 5. Woche  
**THE BIG SHORT GILDEFILM**

Tägl: 20.10 (So. 20.20) Uhr – 2. Woche  
**SUFFRAGETTE GILDEFILM**

Tägl: 17.40 (So. 18.15) Uhr – 5. Woche  
**THE DANISH GIRL GILDEFILM**

Tägl: 16.40 + 18.25 (So. nur 16.35) Uhr – 7. Woche  
**ICH BIN DANN MAL WEG GILDEFILM**

### METROPOLIS

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

Tägl: 17.20 / Fr. + Sa. auch 22.35 Uhr – 13. Woche  
**JAMES BOND 007 - SPECTRE GILDEFILM**

Do. – So.: 16.00 Uhr – 8. Woche  
**BRUDER VOR LUDER GILDEFILM KINDER- UND JUGENDKINO:**

Sa. + So.: 14.50 Uhr – 6. Woche  
**FEUERWEHRMANN SAM – HELDEN IM STURM KINDERERMÄSSIGUNG**

Do. – So.: 15.15 Uhr – 10. Woche  
**HEIDI KINDERERMÄSSIGUNG**

Do. – So.: 14.50 Uhr – 9. Woche  
**HILFE ICH HAB' MEINE LEHRERIN GESCHRUMPT KINDERERMÄSSIGUNG**

### CINEPLEX FREYUNG

Tel.: 0851/9883544

#### SPECIALS:

Valentinsaktion am Sonntag (14.02.) zwischen 19.00 und 21.00 Uhr  
Feiert mit uns den Tag der Liebe und lässt Euch überraschen

Mo. (15.02.): 20.00 Uhr – 2. Woche  
**CineplexART: THE DANISH GIRL**

Mo. (15.02.): 20.15 Uhr  
**SNEAK PREVIEW**  
Lassen Sie sich überraschen! Eintritt nur 4,50 €  
Aktion: 2 Veltins V+ zum Preis von 1

#### NEUSTARTS:

Tägl: 17.30 + 20.00 / Fr. + Sa. auch 22.25 Uhr  
**DEADPOOL**

Tägl: 15.10 + 19.00 / Fr. + Sa. auch 22.45 Uhr  
**DIRTY GRANDPA**

Tägl: 17.25 + 20.45 / Fr. + Sa. auch 22.50 Uhr  
**SISTERS**

Tägl: 15.20 / Do. – So. auch 13.15 Uhr  
**DIE WILDEN KERLE: DIE LEGENDE LEBT KINDERERMÄSSIGUNG**

#### FILMPROGRAMM:

Tägl: 19.40 (außer Mo.) Uhr – 4. Woche  
**REVENANT – DER RÜCKKEHRER**

Do. + Sa. + Mo. + Mi.: 17.05 / Fr. + So. + Di.: 19.35 / Fr. + Sa. auch 22.45 Uhr – 3. Woche  
**THE HATEFUL 8**

Do. + Sa. + Mi.: 20.05 / Fr. + So. + Di.: 17.05 / Fr. auch 22.45 Uhr – 2. Woche

**TSCHILLER: OFF DUTY**

Tägl: 17.00 Uhr – 2. Woche  
**GÄNSEHAUT in 3D**

**KINDER- UND JUGENDKINO**

Tägl: 15.10 Uhr – 2. Woche  
**ROBINSON CRUSOE KINDERERMÄSSIGUNG**

Do. – So.: 13.15 Uhr – 3. Woche  
**ALVIN UND DIE CHIPMUNKS: ROAD CHIP KINDERERMÄSSIGUNG**

Tägl: 15.15 Uhr – 4. Woche  
**BIBI & TINA – MÄDCHEN GEGEN JUNGS KINDERERMÄSSIGUNG**

Do. – So.: 13.10 Uhr – 9. Woche  
**HEIDI KINDERERMÄSSIGUNG**

Do. – So.: 13.10 Uhr – 8. Woche  
**HILFE ICH HAB' MEINE LEHRERIN GESCHRUMPT KINDERERMÄSSIGUNG**

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung.



**die neue Woche**

bar bez. ☐ Bank

## IMPRESSUM

Herausgeber:

**M UND W** ZEITSCHRIFTEN-  
VERLAG FÜR  
MARKETING UND  
WERBUNG GmbH

Goldener Steig 36  
94116 Hutthurm  
Registergericht Passau HRB 1259  
USt-ID-Nr. DE 172513050  
Tel.: 08505 86960-0  
Fax: 08505 86960-27  
eMail@muw-zeitschriftenverlag.de  
www.muw-zeitschriftenverlag.de

Redaktion und verantwortlich für  
den Inhalt:  
**Katharina Krüchl**

Anzeigenleitung und verantwortlich  
für den Anzeigenteil:  
**Matthias Wagner**

Verantwortlich für den Vertrieb:  
**Brigitte Egger**

Geschäftsführer:  
**Matthias Wagner**

Satz&Grafik:  
**MuW Zeitschriftenverlag**

Druck:  
**OÖN Druckzentrum  
GmbH & Co.KG-Linz**

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Wichtiger Hinweis: Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

# BRANCHENSPIEGEL



# Gut geschützt im neuen Haus

Bereits vor Baubeginn an Sicherheitstechnik denken

Ein eigenes Haus ist auch heute noch ein weit verbreiteter Lebensraum. Wer sich diesen erfüllen will, sollte in der Projektierungsphase nicht nur die Architektur und Inneneinrichtung seines Neubaus im Blick haben.

Zuverlässiger Gebäudeschutz gehört ebenfalls von Anfang an mit in die Planung. Dieser kann fast jeden zweiten Haus- und Wohnungseinbruch und so die teilweise verheerenden Folgen der Taten, wie Schlaf- und Angststörungen oder den Verlust des Hab und Guts, verhindern.

## Elektrokabel für die Alarmanlage im Rohbau verlegen

Bereits im Objektplan des neuen Eigenheims lassen sich die Leerrohre für die Verdrahtung einer Alarmanlage berücksichtigen. Im Rohbau des Gebäudes sind die benötigten Kabel zu verlegen. „Das spart aufwen-

diges Nachrüsten der Elektroleitungen und somit Zeit und Geld“, sagt Sicherheits-experte Alexander Kurz von Telenot, einem der führenden Alarmanlagen-Hersteller. Zudem kann schon frühzeitig der Stil der Innenarchitektur mit dem Design der Sicherheitskomponenten, etwa Bewegungsmelder, abgestimmt werden. So fügt

sich Gebäudeschutz harmonisch in das Ambiente ein.

Für eine bestmögliche Sicherheitslösung lohnt sich der Weg zu einem Fachunternehmen. Bei Telenot gibt es beispielsweise deutschlandweit Autorisierte Stützpunkte. Weitere Informationen unter [www.wir-machen-deutschland-sicher.de](http://www.wir-machen-deutschland-sicher.de). Der Fach-

mann plant die Anlage nach individuellen Wünschen der Bauherren und bestehenden Richtlinien. Soll der Gebäudeschutz nachträglich beispielsweise um Rauchwarnmelder erweitert werden, bieten sich Funk-Kompo-

ponenten an. Sie sind kabellos mit der Anlage verbunden und daher nahezu schmutzfrei zu montieren. An veränderte Sicherheitsbedürfnisse der Bewohner kann die Anlage so jederzeit angepasst werden. Quelle: djd



**OBJEKT GESICHERT**

Das Telenot-Sicherheitssiegel „Objekt gesichert“ für die Fassade schreckt Einbrecher ab. Foto: djd/TELENOT

**DUMPS sicherheitstechnik**  
RÖHRNBACH

Ihr kompetenter Partner

VdS  
Zertifikat  
S 896070  
OM System ISO 9001

Erhard Dumps, Passauer Straße 45  
Röhrnbach, ☎ 08582/9606-33, Fax 9606-30

## Die ganze SICHERHEIT aus einer Hand

### Alarmanlagen

### Antesberger

#### MEISTERBETRIEB

- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- VdS anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

Prager Schulstraße 13  
D-94116 Hutthurm  
Tel.: 08505-922 100  
Fax: 08505-922 102

**Bayerwald**  
**Tresore**

**Antesberger**

[www.alarmanlagen-antesberger.de](http://www.alarmanlagen-antesberger.de)

[info@alarmanlagen-antesberger.de](mailto:info@alarmanlagen-antesberger.de)

VdS ...sicher ist sicher...

# Wiedereröffnung:

nach langer Umbau -u. Renovierungszeit

am Dienstag **16.02.16**

**Frühlingsangebote**

vom 16. -20.02.2016

lassen Sie sich überraschen!

SCHUHGESCHÄFT

**wagner**  
RÖHRNBACH  
MARKTPLATZ 9

08582/603

**20 %  
RABATT**

zur Wiedereröffnung





# „Weg im Fels“ macht das Granitzentrum einzigartig

Neuer Ausstellungsbereich wurde in den Granit gesprengt – 500 Millionen Jahre Erdgeschichte werden erlebbar

Bereits bei den Anfangsplannungen für das Granitzentrum Bayerischer Wald in Hauzenberg vor mehr als zehn Jahren war eine umfassende erdgeschichtliche Präsentation geplant. Jetzt wurde das Gesamtprojekt mit einem neugeschaffenen Ausstellungsraum als „Weg im Fels“ vollendet. Die in den Granit gesprengte Kaverne bezeichnete Landrat Franz Meyer bei der offiziellen Eröffnung als den „spannendsten und außergewöhnlichsten Ausstellungsraum Deutschlands“.

Maßgeblichen Anteil an der Realisierung hatte das hohe Förder-Engagement der Europäischen Union und des Bayerischen Umweltfonds am 1,14 Millionen Euro-Projekt.

Mit dem „Weg im Fels“ verfügt das Granitzentrum nun über eine angemessene Präsentationsfläche für den bislang unterrepräsentierten Themenbereich „Zeit des Steins“, also der Darstellung der regionalen Erdgeschichte. Die Dauerausstellungsfläche des Granitzentrums konnte so um etwa 150 m<sup>2</sup> vergrößert werden. Eine inhaltlich schlüssige Führungslinie ermöglicht dem Besucher jetzt einen kurzweiligen und erlebnisorientierten Rundgang, der sich nahtlos in die vorhandenen Angebote einfügt.

Planung und Realisierung des Projektes „Weg im Fels“ liefen von Januar 2014 bis Dezember 2015. Die besondere Schwierigkeit der Baumaßnahme bestand



Winfried Helm (r.) führt die Honoratioren durch die Ausstellung.

Foto: Demont



Blick in die Ausstellung

Foto: Helm

darin, dass der zu gestaltende Raum erst einmal aus dem Felsmassiv herausgearbeitet werden musste. Gut 150 Kubikmeter harter Granit wurden in schwer zugänglicher und beengter Situation durch Spaltung, Seilsägen und speziellen Sprengverfahren aus dem Berg gelöst. Durch die Modellierung des Granitmassivs entstand so ein faszinierender Raum mit Steinwänden und Felslandschaft.

Der Rundgang startet mit einer Darstellung der wesentlichen erdgeschichtlichen Ereignisse der letzten 500 Millionen Jahre entlang einer langen Zeitachse. Eine außergewöhnliche Spiegelinszenierung zum Kernthema „Zeit“ schleust den Besucher dann in die „Zeit des Steins“ auf dem „Weg im Fels“.

Im Mittelpunkt des neu erschlossenen Felsenraumes steht eine groß angelegte mediale Inszenierung. Mittels Beamern und LED-Spots wird eine abgewinkelte Granit-

wand mit einer Länge von 10 Metern sowie die dahinter liegende Felslandschaft als Großleinwand genutzt. Das „Drama“ der Erdgeschichte des Bayerischen Waldes erschließt sich dem Betrachter in sechs thematischen Szenen. Danach wird er auf eine Zeitreise und Fahrt ins Erdinnere zur Entstehung des Granits geschickt. Bauherr des Projektes „Weg im Fels“ ist der Träger des Granitzentrums: der Landkreis Passau und die Stadt Hauzenberg.

**Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung des Granitmuseums und bedanken uns für den Auftrag über die Schreinerarbeiten**

Hofacker 10  
94051 Hauzenberg  
Tel: 0 85 86 - 58 59  
Fax: 0 85 86 - 63 71  
info@schreinerei-leitner.de  
www.schreinerei-leitner.de



**einzigartigkeit in holz.**

[www.muw-werben.de](http://www.muw-werben.de)



**STEINWELTEN**  
**neu „WEG IM FELS“**  
Passauer Str. 11 • 94051 Hauzenberg  
FON: +49 (0) 8586 2266  
[www.granitzentrum.de](http://www.granitzentrum.de)

**WERNER GRÜNZINGER**



Zuppingerstr. 9  
94078 Freyung  
Tel. 0 85 51/72 68  
Fax 0 85 51/75 61

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg für die Zukunft.

**Flachdächer - Dachbegrünungen  
Terrassen-/Balkonabdichtungen  
Profilbleche für Dach und Wand  
Dachdecker- und Spengler-  
Meisterbetrieb**

**Balkone, Treppen, Gartenzäune,  
Überdachungen, Carports**

**Computer 3-D Planung**

Ausführung sämtlicher Metallbauarbeiten



**KÜHBERGER**  
**METALLTECHNIK GMBH**

Gewerbegebiet Manzing 10a  
D-94065 Waldkirchen

Telefon: +49 (0)8581 98630-10  
Telefax: +49 (0)8581 98630-99  
info@kuehberger-metalltechnik.de  
[www.kuehberger-metalltechnik.de](http://www.kuehberger-metalltechnik.de)



# KFZ-Markt

## Diesel-Filternachrüstung

Auch 2016 gibt es Fördergeld



Gefördert werden Filternachrüstungen, die 2016 bis September vorgenommen werden.

Foto: ZDK/dpp-AutoReporter

Auch 2016 gibt es 260 Euro vom Staat für die Nachrüstung eines Dieselpartikelfilters. Darauf weist der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) hin. Die Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) ist bis einschließlich 15. November 2016 möglich.

Gefördert werden Filternachrüstungen, die in der Zeit

vom 1. Januar bis 30. September 2016 vorgenommen werden. Infrage kommen Dieselpkw, die bis einschließlich 31. Dezember 2006 erstmals zugelassen wurden, sowie leichte Nutzfahrzeuge bis 3,5 Tonnen mit Erstzulassung bis einschließlich 16. Dezember 2009. Fahrzeuge mit Partikelfilter sind nicht nur umweltfreundlicher, sondern lassen sich auch besser wieder verkaufen. Das

Umrüsten übernehmen alle Werkstätten, die Abgasuntersuchungen (AU) durchführen dürfen. Sie informieren über passende Filter, bauen sie ein und bescheinigen die Umrüstung. Die Kosten inklusive Einbau beginnen bei etwa 650 Euro. Werkstattadressen finden sich unter [www.kfz-meister-finden.de](http://www.kfz-meister-finden.de), die Förderung läuft über [www.bafa.de](http://www.bafa.de). (dpp-AutoReporter/wpr)

## Restalkohol gefährdet Sicherheit und Führerschein

Restalkohol wird noch immer von vielen Autofahrern als Risiko unterschätzt. Gerade jetzt zur Karnevalszeit sollten sie wissen: Übermüdung und der Kater am Morgen danach beeinflussen das Reaktionsvermögen. Bereits bei 0,3 Promille Blutalkohol gilt: Wer einen alkoholbedingten Fahrfehler macht, begeht eine Straftat und muss mit einer Geldstrafe und Führerscheinentzug rechnen.

Null Promille heißt es für Fahrer in der Probezeit oder

vor Vollendung des 21. Lebensjahres. Für Radfahrer hat die Rechtsprechung die absolute Fahruntüchtigkeit bei 1,6 Promille festgelegt. Erreicht ein Fahrradfahrer diesen Wert und nimmt am Verkehrsgeschehen teil, begeht er eine Straftat. Promilleberechnungen können einen Orientierungswert bieten, sind aber stark von Faktoren wie Konstitution, Nahrungsaufnahme und Tagesform abhängig. Der Körper baut pro Stunde etwa 0,1 Promille ab. Das heißt beispielsweise: Wer um Mitternacht mit

1,5 Promille schlafen geht, hat morgens um neun Uhr immer noch einen Wert von 0,6. Wundermittel oder Promille-Abbau-Beschleuniger gibt es nicht. Auch Kaffee trinken, hilft entgegen der landläufig verbreiteten Meinung - nichts in Bezug auf den messbaren Blutalkohol.

Der ADAC rät allen Verkehrsteilnehmern, im Zweifelsfall auch am nächsten Tag ein Taxi oder anderes öffentliches Verkehrsmittel zu nutzen. (dpp-AutoReporter/wpr)

## AUTO-FEHR



Dacia-Vertragswerkstatt - Renault-Service - alle Marken

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Scheibenreparatur und Austausch
- Abschleppdienst - Tag und Nacht
- Kundendienst und Fahrzeug-Aufbereitung
- Renault-Service inkl. Renault minute
- Sofort-Service ohne Anmeldung
- Dacia-Vertragswerkstatt
- Reparatur aller Marken
- Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- Ersatzteile wie: Bremsen, Stoßdämpfer u.v.m.
- Urlaubs- und Wintercheck
- Reifenservice - Beratung, Wechsel, Einlagerung sowie Kontrolle
- Unfall-Instandsetzungen

94118 Jandelsbrunn - Pfifferhof 20 - Tel. 08583/819

Lenzingerberg 11 | Hutthurm | Tel (08505) 9 16 00-0

## KAUFE jedes AUTO

ab Bj. 99: auch Busse, Gelände- und Unfallfahrzeuge.  
Zustand und hohe KM egal (Barzahlung)

KFZ Cakolli Hutthurm - Tel. 0179-6969823

## Oldtimer

- Oldtimer-Gutachten
- Classic Data Bewertungen
- H-Kennzeichen (GTÜ)



**GTÜ Plöckinger** & Kollegen  
Kfz-Sachverständige in Ostbayern

Telefon 08509 91080

Tiefenbach - Plattling - Deggendorf

**KFZ KOMPETENZ**

**Ford**

Ihr Ford-Händler & Karosserie-Spezialbetrieb  
...seit 1958  
**unrechthg**  
TITTLING - Tel. 08504/9009-0  
[www.autohaus-unrechthg.de](http://www.autohaus-unrechthg.de)

ALLE MARKEN AUSEINER HAND

**BEHRINGER**  
IHR WUNSCHMARKENHAUS

**SEAT**

**DAIHATSU**

VERTRAGSPARTNER

VERTRAGSPARTNER

Langenreuth 31 - 94163 Saldenburg - Tel.: 08504/8853  
Nähere Infos: [www.behringer-automobile.de](http://www.behringer-automobile.de)



# Service gefällig?



SEAT

HYUNDAI

TOYOTA

Service

Service

Service

Service

Service nach  
Herstellervorgaben

Garantiarbeiten

Windschutzscheiben-  
reparatur und -Ersatz

Unfallinstand-  
setzung

Autoversicherung

Finanzierung, Leasing,  
Garantieversicherung

Lackierarbeiten

Räderservice

Leihwagen bzw.  
Hol- und Bringservice



UNDEN SPEZIELLER SERVICE

SERVICE FÜR GEWERBEKUNDEN

**Autohaus  
Platzer & Wimmer GmbH**

Goldener Steig 40 • 94116 Hutthurm • Tel. 08505 90000  
info@platzer-wimmer.de • www.platzer-wimmer.de